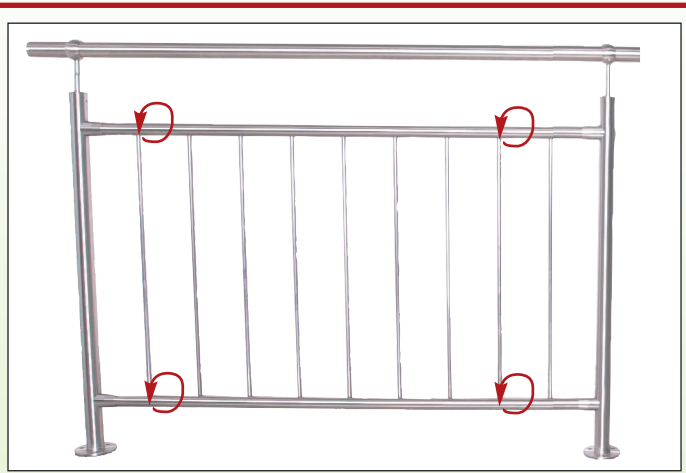


Wichtig !!!

Zur Arretierung der senkrechten Rundstäbe verdrehen Sie mit Hilfe einer Rohrzange die oberen und unteren Quertraversen vor dem Aushärten des Klebers. Verdrehen Sie die obere und untere Quertraverse immer in die gleiche Richtung!

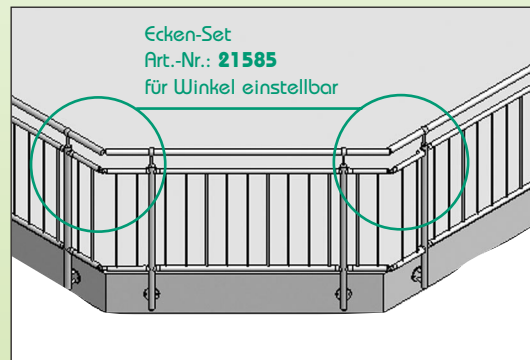
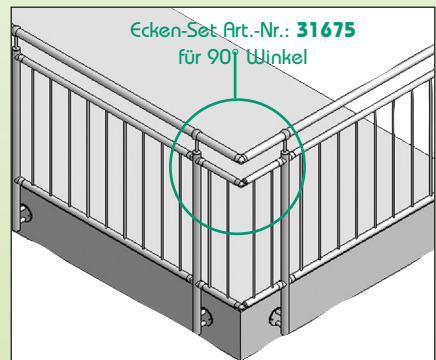
Die senkrechten 12 mm Stäbe erhalten dadurch eine Vorspannung um ein klirrendes Geräusch bei starken Wind zu vermeiden.



3. Ecken-Set (Art.-Nr.: 31675 oder 21585)

Bei der Positionierung der Pfosten für eine Ecke ist ebenfalls der Abstand zur Ecke genau zu ermitteln. Wir empfehlen ca. 300mm (+/- 10 mm).

Besser ist ein Testaufbau mit den Teilen aus dem Eckenset. Beachten Sie hierbei das Kürzen im Rastermass von 130 mm!!!



Die Vorgehensweise ist ansonsten identisch mit dem Aufbau der Grund- und Zwischenmodule.

4. Pflegehinweise

Edelstahl hat die positive Eigenschaft, dass Verunreinigungen, Rostansätze (meist durch Streusalze, Salzwasser, Vogelkot, falsche Werkzeuge o.ä. verursacht) auch nach Jahren durch Abtragungen der Oberfläche vollständig beseitigt werden können. Es stellt sich nach dem Abtragen der Oberfläche der Originalzustand des Materials wieder ein.

Das bedeutet man kann, mit Hilfe des Pflegesets (Art.-Nr.: 80167), die Oberfläche abschleifen bis die Verunreinigungen oder Kratzer beseitigt sind.

Anschließend wird mit dem beiliegenden Scotch Pad das Schleifbild wieder hergestellt. Im Nachgang wird mit dem Pflegespray (Art.-Nr.: 80240) die Oberfläche gereinigt und konserviert.



Inox-Systems - Modulbauweise MONTAGE- UND AUFBAUANLEITUNG Design „Innsbruck“

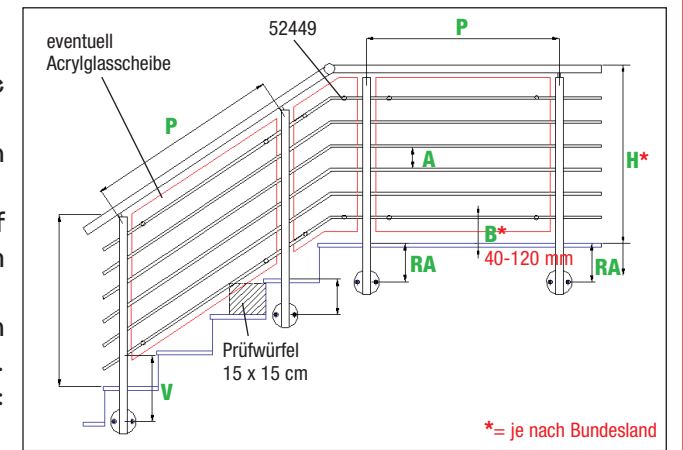
Überprüfen Sie vor der Montage die Vollständigkeit der im Modulkarton befindlichen Einzelteile!
(Der farbige Aufkleber auf dem Modelkarton – mit entsprechender Artikel-Nr. – enthält eine genau Auflistung.)

Grundsätzliche Hinweise:

Die VorTec Geländersysteme sind nach den derzeit gültigen Bauvorschriften ausgelegt. Wir verweisen diesbezüglich auf das VorTec Verkaufsprospekt Seite 2, welches in Ihrem Baumarkt kostenfrei erhältlich ist. Ebenfalls können Sie unter www.VorTec-Germany.de weitere Informationen einsehen.

Besonders wichtige Kriterien für eine den Baubestimmungen entsprechenden Montage sind:

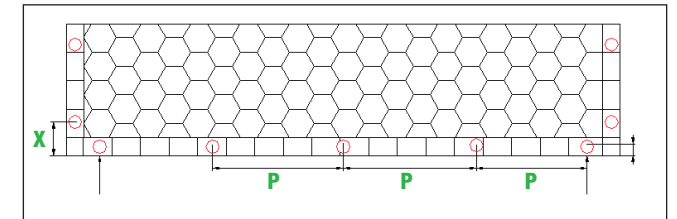
- die Höhe des Handlaufes (H) von 1m (einige Bundesländer derzeit noch 90 cm)
- der Abstand (A) bei waagrechten und senkrechten Füllstäben von maximal 12 cm.
- Ein Prüfwürfel von 15x15 cm Kantenlänge darf auf einer Treppenstufe liegend nicht seitlich unter dem Geländer hindurch passen.
- Im Bedarfsfalle zusätzlich ein Überkletterschutz durch Vormontage von Acryl- oder Glasscheiben anbringen. (siehe Seite 2 – Klettereffekt und Seite 10 – Art.-Nr.: 53679).



1. Montageplanung und Montagehinweise Design „Innsbruck“

Das VorTec Modulsystem Design Innsbruck ist konzipiert für einen maximalen Pfostenabstand von 1,34m. Das im Modulkarton befindliche Handlaufrohr hat eine Länge von 1,45m.

Sie müssen bei der Montageplanung beachten, dass nach Möglichkeit alle Pfosten, auf gleichmäßige Abstände (P) verteilt werden. Diese Abstände müssen =/kleiner als 1,34m sein, weil sonst die Pfosten die Biegekräfte, die in Extremfällen auftreten können, nicht aufnehmen. Gegebenfalls sind zusätzliche Befestigungshalter am Handlauf (Wandanschluss Art.-Nr.: 22051) oder im oberen Drittel der Pfosten (Kugelringhalter Art.-Nr.: 13245) anzubringen.



Handlauf

Das Handlaufrohr D=42,4mm, wird mit der beiliegenden Trennscheibe gekürzt.

Die Verbindung mit dem nächsten Handlaufrohr sollte immer im Kugelring eines Pfostens erfolgen.

Dadurch sehen Sie nach der Montage keine unansehnlichen Verbindungsstellen!!!

Beachten Sie bitte, dass die Länge des Handlaufrohres dementsprechend immer bis zur Mitte des nachfolgenden Pfostens reichen muss.

Im Handlaufrohr wird die beiliegende Rohrhülse eingesetzt und mit dem Zweikomponentenkleber verklebt.



Der Rohranfang wird mit dem beiliegenden Deckel verschlossen (siehe Abbildung).

Schlagen Sie den Deckel unmittelbar nach dem Zuschneiden des Handlaufrohres und stets **vor** der Handlaufmontage in das Handlaufrohr ein!!! (Rohr auf festem Untergrund aufsetzen).

Die Deckel befinden sich nur im Grundmodul.

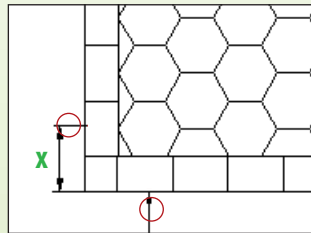
Der zweite zusätzliche Deckel ist für die Montage ohne Ecken-Zubehör-Set erforderlich.



Geländerpfosten

Bei der Aufteilung der Geländerpfosten werden immer die Seiten eines Balkons oder Terrasse für sich betrachtet.

Bei stirnseitiger (seitlicher) Montage niemals einen Pfosten direkt auf der Ecke positionieren!!! Dieser sollte ca. 300 mm (+/- 10 mm) von der Ecke entfernt, stirnseitig, angebracht werden. (siehe Mass „X“)



Bei aufgesetzter Montage ist das Befestigen eines Pfostens direkt auf der Ecke möglich. Vorausgesetzt, der Untergrund lässt eine sichere Befestigung zu.

Sie benötigen hierfür jedoch einen Eckpfosten, der als zusätzliches Einzelteil bestellt werden muss. Art.-Nr.: 32704. Bei dem Einsatz des Eckpfostens (Nr.: 32704) arbeiten Sie nur mit dem Zwischenmodul (Nr.: 31671). Der Einsatz eines Grundmoduls erübrigt sich.



Nach der Aufteilung und dem Anreißen der Pfostenabstände auf Ihrem Balkon oder Terrasse, setzen Sie den ersten Pfosten beginnend von der Seite, an der keine Ecke abgeschlossen wird.

2. Montage und Bestückung der Pfosten

– Bei der Verwendung von stirnseitig befestigten Pfosten (Art.-Nr.: 21580 und Art.-Nr.: 21581) muss vorher die Ronde mit den Abstandshülsen und der Schraube M10x60mm am Pfostenrohr montiert werden. (Schrauben mit langem Innensechskant-Schlüssel besonders fest anziehen – bis knackende Geräusche auftreten)

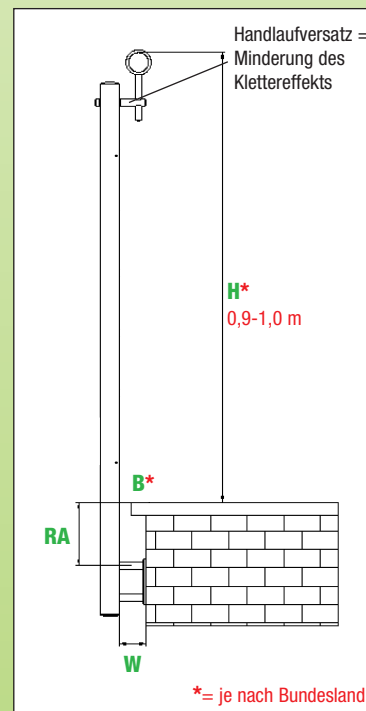
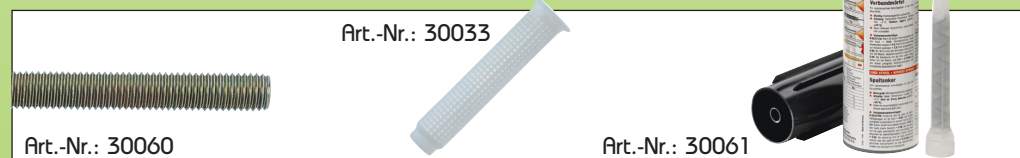


– Pfostenabschlussdeckel von beiden Seiten einschlagen und mit beiliegendem Zweikomponentenkleber sichern.

– Ronde mit Pfosten an der Wand oder auf dem Betonfussboden befestigen (nicht im Estrich, sondern stets im Beton oder im Mauerwerk Gewindestangen setzen).

Wir empfehlen keine Dübel zu verwenden (wenn Sie trotzdem Dübel verwenden wollen, dann sind nur V4A oder AISI 316 Dübel zulässig).

Verwenden Sie nach Möglichkeit V4A (AISI 316) Gewindestangen Art.-Nr.: 30060 und Kunststoffmörtel Art.-Nr.: 30061 (bei Poroton oder Hohlkammersteinen zusätzlich Siebhülse Art.-Nr.: 30033. Beachten Sie für den Kunststoffmörtel die beiliegenden Verarbeitungshinweise!

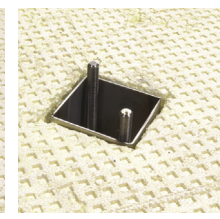
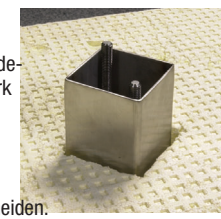


Bei Vollwärmeschutz an der Außenfläche müssen Sie ein Abstandsprofil Art.-Nr.: 24451 einsetzen.

Abstandsprofil für Pfostenmontage auf Vollwärmeschutz. Montageschritte:

- Bohrungen für Gewindestangen im Mauerwerk einbringen
- Gewindestangen einkleben
- Abstandsprofil auf passende Länge schneiden.

Art.-Nr. 24451



- Putzoberfläche in der Größe des Profils mit Trennscheibe einschneiden u. entfernen.
- Wärmeschutz (Styrodur) ebenfalls entfernen und Profil einsetzen.
- Pfosten montieren.



Pfosten muß bündig mit der Putzoberfläche sein.

Anwendung: Vor dem Verputzen der Fassade.

Bei der stirnseitigen Montage der Pfosten können zusätzliche Distanzhülsen für erweiterbare Wandabstände (z.B. bei vorhandener Dachrinne) bezogen werden.



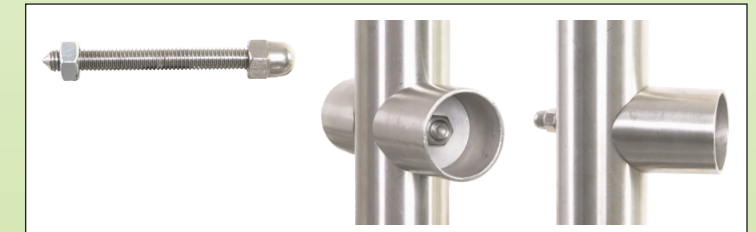
Wir empfehlen für alle Pfosten die Befestigungslöcher zu bohren und die Gewindestangen einzukleben oder Dübel zu setzen.

Zu Beginn montieren Sie nur den 1. Pfosten!!!

Im Anschluss montieren Sie an diesen Pfosten die Anschlußstücke (Art.-Nr.: 22454).

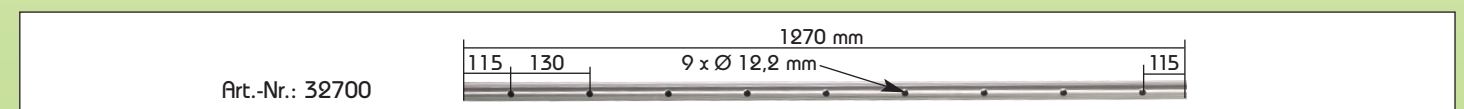


Diese werden mittels beiliegender Gewindestange M8x80mm und der Hutmutter M8 und der Sechskantmutter M8 an den Pfosten geschraubt. Die Hutmutter sollte aus optischen Gründen außen auf dem Pfosten sitzen. Die Sechskantmutter innen im Anschlußstück (Art.-Nr.: 22454).



Als nächsten Schritt längen Sie mit der Trennscheibe die oberen und unteren Quertraversen ab. Sollte der Pfostenabstand kleiner als 1,34 m ausfallen (Mitte Pfosten zu Mitte Pfosten), so müssen Sie zweckmäßigerweise den Abstand immer um das Rastermaß 130 mm verringern. Nur dann ist gewährleistet, dass die Abstände der Füllstäbe gleich bleiben.

Die obere und untere Quertraverse (Art.-Nr.: 32700) besitzt 9 Aufnahmebohrungen für die Füllstäbe mit einem Abstand von 130 mm. Diese Quertraversen sind mittels beiliegender Trennscheibe zu kürzen. Von der letzten Bohrung bis zum Ende einer Traverse sind immer 115 mm Abstand einzuhalten.



Im Anschluss stecken Sie in die obere und untere Quertraverse die 12 mm Füllstäbe. Wir empfehlen alle Teile waagrecht auf dem Boden zu legen und diese ähnlich einer Leiter zusammen zu stecken. Der zweite Pfosten wird, wie der erste Pfosten, vorbereitet aber noch nicht an der Wand oder auf dem Boden festgeschraubt. Jetzt mischen Sie den 2 K-Kleber (Art.-Nr.: 30055) an und benetzen die Anschlußstücke und die Enden der oberen und unteren Quertraversen und die Anschlußstücke des 1. und 2. Pfostens.



Im Nachgang verkleben Sie die obere und untere Quertraverse in den Anschlußstücken der Pfosten und befestigen den 2. Pfosten an der Wand oder auf dem Boden.

Aus den Anschlußstücken heraustretender Kleber muss schnellstmöglich mit einem Putzlappen entfernt werden.